

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen,

bedingt durch die aktuelle Gemeinschaftsschulverordnung vom 18.06.2014 muss als Teil der Abschlussprüfung zum Mittleren Schulabschluss und auch zur möglichen Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss am Ende der 9. Klasse von allen Schülerinnen und Schülern eine Projektarbeit angefertigt werden.

Folgende Vorgaben sind in der Gemeinschaftsschulverordnung zu finden:

§ 9 (2)

Die Abschlussprüfung besteht aus schriftlichen und mündlichen Teilen sowie der Präsentation einer Projektarbeit.

§ 10 (3)

Die Erarbeitung und Präsentation der Projektarbeit für den Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Abschlusses findet in Jahrgangsstufe 9, für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses im Laufe der Jahrgangsstufen 9 oder 10 statt.

§12 (1)

Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die Projektarbeit mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden.

Sie umfasst

1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung,
2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden,
3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 11 Abs. 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die Projektarbeit soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Projektarbeit. Die Note ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen.

(5) Die Wiederholung einer Projektarbeit ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die

Kiel, den 10.07.2018



im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine Projektarbeit präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen.

§17 (7)

Bei der Entscheidung über die Zuerkennung des Abschlusses werden die am Ende der letzten Jahrgangsstufe des besuchten Bildungsganges erteilten Noten aller Fächer und Wahlpflichtkurse sowie die Note für die Projektarbeit berücksichtigt. [...] Dabei wird die Note für die Projektarbeit der Endnote eines Faches gleichgesetzt.

Im Sinne dieser Vorgaben müssen alle Schülerinnen und Schüler, die an einer Abschlussprüfung im 9. oder 10. Jahrgang teilnehmen, bis zum **27.09.2018** eine schriftliche Bewerbung mit der Darstellung des geplanten Themas an die Lehrkraft, mit der die Projektbetreuung abgesprochen wurde, richten.

Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten. Von der betreuenden Lehrkraft muss das Thema im Vorwege genehmigt sein. Dies erfordert rechtzeitige Absprachen. Ich bitte Sie, liebe Eltern, auf Ihre Kinder einzuwirken, dass sie sich um die Projektarbeit kümmern.

Der schriftliche Teil der Projektarbeit (Projektmappe der Gruppe) ist bis zum **24.01.2019** bei der betreuenden Lehrkraft abzugeben.

Die Projektprüfung findet am **07.02.2019** statt.

Mit freundlichem Gruß

M. Michalski
(Koordinator)

Die Information über die Projektarbeit als Teil der Abschlussprüfung meiner Tochter/meines Sohnes _____ Klasse _____ habe ich erhalten.

Datum, Ort

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Westring 358
24118 Kiel

Tel.: 0431.26042850
0431.26042869
info@ggs-kiel.org
www.ggs-kiel.de

Leitfaden zur Anfertigung der Projektarbeit im 10. Schuljahr

Vorbereitungsphase:

- Freie Themenfindung.
- Gruppenfindung (2-4 Personen) pro Gruppe.
- Schriftliche Bewerbung (Bewerbungsmappe) um eine betreuende Lehrkraft. Diese beinhaltet die Darstellung des Themengebietes, die Nennung eines Teilbereiches, der ausführlich betrachtet wird und die Darstellung der praktischen Arbeit, die sich auf den Teilbereich bezieht.

Beispiel: Themengebiet: Das Wattenmeer

Teilbereich: Der Küstenschutz durch Deiche

Praktische Arbeit: Ein Modellbau eines Deichabschnittes

Planungsphase:

- Gliederung erstellen. Unterteilung in „Einleitung“, „Hauptteil“ und „Schluss“ berücksichtigen.
- 1. Treffen mit der betreuenden Lehrkraft (verbindlich innerhalb von 10 Unterrichtstagen nach Annahme der Projektarbeit durch die betreuende Lehrkraft). Bei diesem Treffen wird die Gliederung schriftlich vorgelegt und besprochen.
- Arbeit an die Gruppenmitglieder verteilen.
- Zeitplan erstellen.

Erarbeitungsphase:

- Gruppen organisieren sich eigenständig und achten auf eine gerechte Arbeitsverteilung.
- Enge Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrkraft:
 - 2. verbindliches Treffen mit der betreuenden Lehrkraft.
 - Weitere Treffen nach Absprache mit der betreuenden Lehrkraft.
- Die Gliederungspunkte werden von den Gruppenmitgliedern ausgearbeitet.
- Die Einzelbeiträge des Hauptteils (Umfang von 3-5 Seiten) werden in der Gliederung namentlich gekennzeichnet. Einleitung und Schluss werden gemeinsam angefertigt.
- Die Arbeit wird nach aktueller Rechtschreibung und Zeichensetzung angefertigt.
- Das projektbegleitende Arbeitstagebuch wird parallel zur Ausarbeitung geführt und muss bei jedem Treffen mit der betreuenden Lehrkraft aktualisiert vorgelegt werden. Bis zur Abgabe der Projektmappe sind auch handschriftliche Aufzeichnungen möglich.

Darin weist jedes Gruppenmitglied eine Arbeitszeit von mind. 15 Arbeitsstunden nach.

- Die „Praktische Arbeit“ wird in der schriftlichen Ausarbeitung genau beschrieben.

Formalien für die Projektarbeit:

- Die Projektarbeit wird in einem DIN A4-Ordner abgegeben.
- Schriftart Arial, Schriftgröße 12pt
- Zeilenabstand 1,5 Zeilen
- Fortlaufende Nummerierung der Seiten
- Zitate: wörtlich übernommene Texte sind unverändert wiederzugeben und werden mit Anführungszeichen gekennzeichnet und kursiv gedruckt. Jedes Zitat ist mit Nummer zu kennzeichnen und im Quellenverzeichnis zu belegen.
- Die Textbeiträge müssen eigenständig formuliert sein. Ganz oder auch nur zum Teil übernommene Texte, die nicht als solche gekennzeichnet sind, sind nicht zulässig und können nicht bepunktet werden. Dieses kann auch Auswirkungen auf die Bepunktung der Rechtschreibung und sachlichen Richtigkeit haben.
- Materialien (Audio, Video oder andere) sind im Anhang beigefügt.

Das Titelblatt enthält folgende Angaben:

- Themengebiet incl. Teilbereich
- Namen der Gruppenmitglieder, Schule, Klasse, Schuljahr
- betreuende Lehrkraft

Die Gliederung enthält folgende Angaben:

- Einleitung, Hauptteil, Schluss mit den jeweiligen Unterpunkten und namentliche Kennzeichnung der Einzelbeiträge

Das Schlussblatt

- Erklärung, dass keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt wurden.

(Hiermit erkläre wir, dass wir die Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die diesen Quellen und Hilfsmitteln wörtlich oder sinngemäß entnommenen Ausführungen als solche kenntlich gemacht haben.)

- Ort, Datum und Unterschriften aller Gruppenmitglieder

Abgabe der Arbeit

- Es wird eine gemeinsame Projektarbeit in einer Projektmappe abgegeben.
- Diese Projektarbeit enthält auch das projektbegleitende Arbeitstagebuch sowie den Laufzettel.

Praktische Arbeit

- Es wird eine gemeinsame praktische Arbeit angefertigt, die einen engen Bezug zum Teilbereich des Themengebietes hat. Diese praktische Arbeit kann mit der Projektmappe abgegeben werden oder auch erst zur Prüfung mitgebracht werden.
- Als praktische Arbeiten gelten: z.B. selbstgebaute Modelle, gedrehte Videos, selbst hergestellte Produkte, ...
Nicht ausreichend sind Plakate, Powerpoint-Präsentationen, reine Umfragen, ...

Projektprüfung

- Alle Gruppenmitglieder sind inhaltlich mit der kompletten Ausarbeitung vertraut und können im Notfall ein fehlendes Gruppenmitglied bei der Prüfung ersetzen.
- Das reine Vorlesen der schriftlichen Ausarbeitung (Projektmappe) ist nicht erwünscht, vielmehr wird ein freier Vortrag mit Stichpunkten erwartet, die nach dem Vortrag eingesammelt werden.
- Die praktische Arbeit wird als wesentlicher Bestandteil in den Vortrag eingebunden.

MSA

LAUFZETTEL ZUR PROJEKTARBEIT

für verbindliche Aufgaben

Name: _____

<u>Aufgabe</u>	<u>Erledigt am:</u>	<u>Kürzel</u>
Abgabe der Bewerbungsmappe		
Erstes Treffen mit der betreuenden Lehrkraft (20% Abzug der erreichten Punktzahl bei Nichterfüllung)		
Abgabe der Gliederung (10% Abzug der erreichten Punktzahl bei Nichterfüllung)		
Vorlage des Arbeitstagebuches (5% Abzug der erreichten Punktzahl bei Nichterfüllung)		
Zweites Treffen mit der betreuenden Lehrkraft (20% Abzug der erreichten Punktzahl bei Nichterfüllung)		
Vorlage des Arbeitstagebuches (5% Abzug der erreichten Punktzahl bei Nichterfüllung)		
Termingerechte Abgabe der Projektmappe		

(von der betreuenden Lehrkraft auszufüllen)

Bewertungsbogen zur Projektprüfung (MSA)

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Thema: _____

Gruppenmitglieder: _____

	maximale Punkte	erreichte Punkte
A) Vorbereitungsphase (≈8%)		
1. Abgabe der Bewerbungsmappe	1 Punkt	
2. Enge Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrkraft. (1. Treffen)	2 Punkte	
3. Gliederung	1 Punkt	
4. Vorlage des Arbeitstagebuches	1 Punkt	
B) Durchführungsphase (≈6%)		
5. Enge Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrkraft. (2. Treffen)	2 Punkte	
6. Vorlage des Arbeitstagebuches	1 Punkt	
7. Termingerechte Abgabe der Projektmappe	1 Punkte	
C) Schriftliche Ausarbeitung (≈28%)		
8. Deckblatt, äußere Gestaltung, Umfang	3 Punkte	
9. Rechtschreibung und Formalien (siehe Leitfaden)	4 Punkte	
10. Sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit	4 Punkte	
11. Der Teilbereich des Themengebietes steht stets im Mittelpunkt	4 Punkte	
12. Die praktische Arbeit wird vorgestellt	3 Punkte	
D) Projektbegleitendes Arbeitstagebuch (≈10%)		
13. Nachweis von 15 Zeitstunden je Schüler/in	1 Punkt	
14. Das Arbeitstagebuch ist sehr ausführlich und gibt die Entwicklung der Projektarbeit deutlich wieder	3 Punkte	
15. Probleme und Lösungen werden dokumentiert	2 Punkte	
Abzug durch Nichterfüllung (siehe Laufzettel) (Es wird zugunsten des Prüflings abgerundet)		
	_____ %	minus
Punktzahl (A+B+C+D) (≈52%)		
	33 Punkte	
E) Vortrag und Präsentation (≈28%)		
13. Vortragsweise	5 Punkte	
14. Einsatz von Medien	3 Punkte	
15. Kooperation innerhalb der Gruppe	3 Punkte	
16. Inhaltliche Richtigkeit	4 Punkte	
17. Bezug zur Arbeit	3 Punkte	

F) Praktische Arbeit (≈20%)	maximale Punkte	erreichte Punkte
18. Eine praktische Arbeit wurde erstellt	4 Punkte	
19. Es wurde sorgfältig gearbeitet	4 Punkte	
20. Bezug zur schriftlichen Arbeit / Teilbereich des Themengebietes	4 Punkte	
Punktzahl (D+E+F) (≈48%)	30 Punkte	
Gesamtpunktzahl (A+B+C+D+E+F) (100%)	63 Punkte	

Endnote: _____

1=63-57 Punkte 2=56-47 Punkte 3=46-38 Punkte 4=37-28 Punkte 5=27-14 Punkte 6=13-0 Punkte
Es werden nur volle Punkte erteilt.

 Prüfer

 Beisitzer